



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

„Klima und Energie - was können Bildung und Information zum Klimaschutz beitragen?“

2. NUN - Konferenz am 22.-23. November 2007 in Hamburg

(NUN = Norddeutsche Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade
Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014)

Donnerstag, 22.11.2007

Ab 10.00 Uhr	Registrierung und Information der Teilnehmer
11.00 Uhr	Moderation <i>Cordula Vieth</i> , Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, FHH Musikalische Einstimmung durch den Schülerchor des Alexander von Humboldt-Gymnasiums
11.10 Uhr	Eröffnungsvorträge Klimaschutz in Hamburg <i>Axel Gedaschko</i> , Senator für Stadtentwicklung und Umwelt der FHH
11.30 Uhr	Internationaler Klimaschutz - eine bildungspolitische Herausforderung <i>Ulrich Nitschke</i> , Leiter Servicestelle der Kommunen in der Einen Welt, InWEnt-Beauftragter für BNE, Regionales Zentrum Hamburg
11.40 Uhr	Klimaschutz und Bürgerengagement <i>Dr. Maja Göpel</i> , Kampagnenleiterin beim World Future Council Hamburg
11.50 Uhr	Vorträge mit Diskussion Klima und Energie... <i>Prof. Dr. K. Heinke Schluenzen</i> , Meteorologisches Institut / ZMAW der Universität Hamburg
12.20 Uhr	...und was Bildung und Information zum Klimaschutz beitragen können <i>Prof. Dr. Gerhard de Haan</i> , Vorsitzender des Nationalkomitees UN-Dekade BNE, Leiter BLK-Programm Transfer 21, Universität Berlin
12.50 Uhr	Kurzvorträge Der Norden handelt und lernt Klimaschutz Ausgewählte Länderbeispiele <u>Bremen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bremen bildet Klimaretter aus! – 3/4plus – Clevere Energie- und Wassernutzung in Bremer Schulen

	<p><i>Herr Dr. Jürgen Ritterhoff</i>, Umweltbildung Bremen/Bremer Umwelt Beratung e. V.</p> <p><u>Hamburg</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Initiative Arbeit und Klimaschutz <i>Hendrik Pinnau</i>, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt <p><u>Mecklenburg-Vorpommern:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Online-Modul: Klimawandel & Küstenschutz Betrachtungen am Beispiel der Küste Mecklenburg-Vorpommern <i>Dr. Kerstin Kosche, Christiane Decker</i>, Universität Rostock, Fernstudium Umwelt & Bildung <p><u>Niedersachsen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Der Norden handelt und lernt Klimaschutz Umweltbildung und Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in der Arbeit der Klimaschutzagentur Region Hannover <i>Marlene Potthoff</i>, stellvertretende Geschäftsführerin, Klimaschutzagentur Region Hannover <p><u>Schleswig-Holstein:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Verhaltensbedingtes Energiesparen an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten, Inhalte und Organisation <i>Birgit Farnsteiner</i>, Klimaschutzkoordinatorin der Stadt Norderstedt
13.40 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	<p>Arbeit in länderübergreifenden Arbeitsgruppen</p> <p>Die Aufgabe Klimaschutz in der Bildung</p> <p>Leitfragen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wie ist das Thema Klima und Energie in Ihrem Bildungsbereich strukturell oder konzeptionell verankert?2. Welche hervorragenden Beispiele für eine pädagogische Umsetzung gibt es?3. Wie könnte ein länderübergreifendes NUN-Projekt für diesen Bildungsbereich aussehen? (Vereinbarung konkreter Arbeitsschritte zur länderübergreifenden Zusammenarbeit) <p>AG 1 Frühkindliche Bildung: <i>Dr. Jan Dieminger</i>, M-V</p> <p>AG 2 Schule: <i>Lutz Richert</i>, SH</p> <p>AG 3 Berufliche Bildung: <i>Dr. Klaus-Dieter Mertineit</i>, NI</p> <p>AG 4 Hochschule: <i>Prof. Dr. Gerd Michelsen</i>, NI</p> <p>AG 5 Jugendbildung als Teil der Weiterbildung: <i>Dr. Brigitte Varchmin</i>, SH</p> <p>AG 6 Informelles Lernen: <i>Jürgen Forkel-Schubert</i>, HH</p>

	AG 7 Internationale Weiterbildung - vom Süden lernen: Kai-Oliver Farr, InWEnt gGmbH
18.00 Uhr	Pause
19.00 Uhr	Empfang im Rathaus Axel Gedaschko, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt der FHH Ausklang mit Imbiss und Getränken

Freitag, 23.11.2007

9.00 Uhr	Einführung in den Tagesablauf und in das Arbeiten an Lernstationen <i>Cordula Vieth</i>
9.15 - 12.00 Uhr	Mini-Workshops mit Lernarrangements Lernen an Stationen rund um den Klimaschutz Lernstationen im Rudolf-Steiner-Haus und parallel Exkursionen a) Stationen im Rudolf-Steiner-Haus <u>NI:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lernort Schul-LAB, IGS Hannover-Mühlenberg • Niedersächsische Lernwerkstatt für solare Energiesysteme / NILS • Partnerschaft schafft Energie, Zusammenarbeit der Helene Lange Schule mit Eastern Cape / Südafrika <u>MV:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Papierkoffer - das Blatt wenden, Eine Welt Landesnetzwerke MV e. V. • Solarmobil, ANU MV e.V. <u>SH:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Solarkraftwerk Wald, Erlebniswald Trappenkamp • Nachhaltigkeitsaudit an Schulen mit Schwerpunkt Klimarelevanz, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen • Energie vom Acker - verfahren wir den Regenwald?, artefact - Zentrum für nachhaltige Entwicklung <u>InWEnt gGmbH:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ch@t der Welten, InWEnt <u>HB:</u> <ul style="list-style-type: none"> • „Energie clever nutzen“ Ein Stationenparcours für 4. Klassen zum Thema Energie, 3/4plus
9.00-11.00 Uhr	Alternativ: b) Exkursionen in Hamburg (Start direkt in den Einrichtungen): <ul style="list-style-type: none"> • Energiewerkstatt, Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung / ZSU • Energie für helle Köpfe und Wohnen im 21 Jahrhundert -

	<p>in der Solarsiedlung Karlshöhe, Hamburger Umweltzentrum</p> <ul style="list-style-type: none">• Wärmedämmung im Bestand anhand von 1:1-Modellen, Zentrum für zukunftsfähiges Bauen (ZZB)
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Im Plenum Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
14.15 Uhr	Bemerkungen eines „critical friend“ <i>Prof. Dr. phil. Dietmar Bolscho</i> , Hannover
14.40 Uhr	Schlussrede Einladung zur nächsten Konferenz <i>Dr. Karl-Otto Kreer</i> , Staatssekretär MLUV, MV
14.50 Uhr	Klima – Rap , Schule H 10, Hamburg (angefragt)
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung